

Landkreis Kassel

Ausschuss für Arbeit, Jugend, Frauen und
Soziales

Wilhelmshöher Allee 19 A, 34117 Kassel

Kassel, 5.8.2008



Niederschrift

der 14. öffentlichen Sitzung des Gremiums

Ausschuss für Arbeit, Jugend, Frauen und Soziales

(Wahlzeit 2006 - 2011)

am **Mittwoch, 11.06.2008**

von **15:00 bis 16:55 Uhr**

in **34117 Kassel, Wilhelmshöher Allee 19 a,
Kreishaus, Großer Sitzungssaal**

I. Zu der heutigen Sitzung wurden mit Schreiben vom **29.05.2008** schriftlich eingeladen:

- die Mitglieder des Ausschusses für Arbeit, Jugend, Frauen und Soziales
- die/der Vertreter/in der Fraktion DIE LINKE
- der Herr Kreistagsvorsitzende
- die Damen/Herren stellv. Kreistagsvorsitzende
- die Mitglieder des Kreisausschusses
- die/der Vertreterin des Ausländerbeirates
- die/der Vertreterin des Seniorenbeirates

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am **04.06.2008** in der Tageszeitung "Hessische/Niedersächsische Allgemeine" – Ausgaben Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen – öffentlich bekannt gemacht.

II. An der Sitzung nehmen teil:
Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift

III. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Die Sitzung wird um 15:00 Uhr **von dem Vorsitzenden Herrn Denn**, eröffnet. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist.
Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil :

- TOP 1 2008/1092**
Tätigkeitsberichte der Patientenfürsprecher/innen für das Jahr 2007
- TOP 2 2006/0237**
Antrag der CDU-Fraktion vom 26.08.2006 zur Einrichtung einer Position eines ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten
- TOP 3 2008/1067-1**
Sozialatlas für den Landkreis Kassel, Fortschreibung 2007
Bereich: Kinder, Jugend und Familie
- TOP 4 2008/1041**
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 18.03.2008 zu den Kosten der Unterkunft für Grundsicherungsempfänger
- TOP 5 2008/1094**
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.05.2008 betr. Faktor für Heizkosten entwickeln
- TOP 6 2008/1096**
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.05.2008 betr. Weitere Leistungen nach § 16 Absatz 2 Satz 1 SGB II
- TOP 7 2008/1095**
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 17.05.2008 betr. Keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- TOP 8 2008/1099**
Antrag der CDU-Fraktion vom 22.04.2008 betr. Unterstützungsfonds für Unfallopfer
- TOP 9 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil :

TOP 1 2008/1092 Tätigkeitsberichte der Patientenfürsprecher/innen für das Jahr 2007

Vorbemerkung:

Der Vorsitzende begrüßt die Patientenfürsprecherin Frau Oppermann und die Patientenfürsprecher Herr Bechtel und Herr Deutsch. Entschuldigt ist Frau Briel. Die Patientenfürsprecherin und die Patientenfürsprecher stehen dem Ausschuss für Fragen zur Verfügung. Der Vorsitzende dankt der Patientenfürsprecherin und den -fürsprechern für die geleistete Arbeit.

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgende Feststellung zu treffen:
Die beigefügten Tätigkeitsberichte der Patientenfürsprecher/innen werden gemäß § 7 (3) des Hess. Krankenhausgesetzes (HKHG) zur Kenntnis genommen.

TOP 2 2006/0237 Antrag der CDU-Fraktion vom 26.08.2006 zur Einrichtung einer Position eines ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten

Vorbemerkung:

Frau Tietz stellt ihre bisherige Arbeit und deren Ergebnisse dem Ausschuss vor. Im Anschluss steht sie für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung. Eine von Frau Tietz erstellte Übersicht über Behindertenbeauftragte im Landkreis Kassel mit Stand vom 08.04.2008 ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Nach Beratung im Ausschuss wird über den Grundantrag der CDU-Fraktion vom 26.08.2008 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:	JA	2
	NEIN	7
	ENTHALTUNG	1
	KENNTNISNAHME	

Der Antrag der CDU-Fraktion wird abgelehnt.

Über den Änderungsantrag der WASG-Fraktion vom 27.09.2006 wird nicht mehr abgestimmt.

TOP 3 2008/1067-1 Sozialatlas für den Landkreis Kassel, Fortschreibung 2007 Bereich: Kinder, Jugend und Familie

Vorbemerkung:

Herr EKB Schmidt, Frau Heinrich und Herr Borowski-Becker stehen dem Ausschuss für Fragen zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgende Feststellung zu treffen:

Der „Sozialatlas für den Landkreis Kassel, Fortschreibung 2007; Bereich Kinder, Jugendliche und Familien“ wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4 2008/1041

Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 18.03.2008 zu den Kosten der Unterkunft für Grundsicherungsempfänger

Vorbemerkung:

Der Ausschuss einigt sich darauf, dass die Tagesordnungspunkte 4 und 5 gemeinsam behandelt werden.

Herr Wagner steht dem Ausschuss für Fragen zur Verfügung.

Durch die SPD-Fraktion wurde ein Änderungsantrag vom 10.06.2008 vorgelegt, der den Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.04.2008 ersetzt.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2008 hat folgenden Wortlaut:

Der Punkt 2. des Antrages von Die Linke wird gestrichen und durch folgenden Absatz ersetzt:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, bei den zuständigen Stellen aktiv zu werden, damit bei der Angemessenheitsprüfung der Aufwendungen für Heizung von SGB II und SGB XII-Leistungsempfängern der sparsame Umgang mit Energieressourcen nachhaltig unterstützt wird, z. B. durch die Einforderung eines Energiepasses etc. Eine Rechtsverordnung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, in dem die Voraussetzungen geregelt werden, ist anzustreben.

Durch die CDU-Fraktion wird vor der Sitzung ein Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut vorgelegt:

Der Kreisausschuss wird beauftragt sicherzustellen, dass die Vorgaben der §§ 29 Abs. 3 SGB XII und 22 Abs. 1 SGB II, insbesondere im Hinblick auf die Heizkosten, dahingehend erfüllt werden, dass zum einen, die dazu vorliegende Rechtsprechung des Hessischen Landessozialgerichtes ohne Einschränkungen umgesetzt wird und zum anderen die Voraus- bzw. Abschlagszahlungen für Heizkosten halbjährlich der Preisentwicklung angepasst werden.

Nach Beratung im Ausschuss wird der Antrag der Fraktion Die Linken durch den Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2008 wie folgt geändert und zur Abstimmung gestellt.

1. Die Umsetzung der Neuregelung zum 01.01.2008, Rz. 3.1, hat der gültigen Rechtsprechung zu folgen und diese nicht zu modifizieren.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, bei den zuständigen Stellen aktiv zu

werden, damit bei der Angemessenheitsprüfung der Aufwendungen für Heizung von SGB II und SGB XII- Leistungsempfängern der sparsame Umgang mit Energieressourcen nachhaltig unterstützt wird, z. B. durch die Einforderung eines Energiepasses etc. Eine Rechtsverordnung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, in dem die Voraussetzungen geregelt werden, ist anzustreben.

Abstimmungsergebnis:	JA	10
	NEIN	0
	ENTHALTUNG	0
	KENNTNISNAHME	

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wurde bis zur Sitzung des Haupt und Finanzausschusses zurückgestellt.

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Umsetzung der Neuregelung zum 01.01.2008, Rz. 3.1, hat der gültigen Rechtsprechung zu folgen und diese nicht zu modifizieren.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, bei den zuständigen Stellen aktiv zu werden, damit bei der Angemessenheitsprüfung der Aufwendungen für Heizung von SGB II und SGB XII- Leistungsempfängern der sparsame Umgang mit Energieressourcen nachhaltig unterstützt wird, z. B. durch die Einforderung eines Energiepasses etc. Eine Rechtsverordnung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, in dem die Voraussetzungen geregelt werden, ist anzustreben.

TOP 5 2008/1094 **Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.05.2008 betr. Faktor für Heizkosten entwickeln**

Vorbemerkung:

Der Ausschuss einigt sich darauf, die Tagesordnungspunkte 4 und 5 gemeinsam zu behandeln.

Der Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen wird von der Fraktion bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zurückgestellt.

TOP 6 2008/1096 **Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.05.2008 betr. Weitere Leistungen nach § 16 Absatz 2 Satz 1 SGB II**

Vorbemerkung:

Herr Umbach steht dem Ausschuss für Fragen zur Verfügung.

Nach Beratung im Ausschuss wird im Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen die Ziffer 5 mit Zustimmung der Fraktion Bündnis90/Die Grünen gestrichen und sodann über den Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:	JA	8
	NEIN	0
	ENTHALTUNG	2
	KENNTNISNAHME	

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag

1. schließt sich der Rechtsauffassung des Landes Hessen an, dass die Rechtsauffassung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) zu den weiteren Leistungen nach § 16 Abs.2 nicht zulässig ist und spricht sich entschieden für die Notwendigkeit der bisher erfolgten Maßnahmen aus.
2. vertritt die Auffassung, dass die Rechtsauslegung des BMAS nicht dem Willen des Gesetzgebers entspricht und den sozialpolitischen Notwendigkeiten widerspricht. Der Gesetzgeber wollte den SGB II - Trägern Handlungsspielräume geben, um die Angebote der Arbeitsförderung bedarfsgerecht und passgenau zu gestalten.
3. beauftragt den Kreisausschuss, das Bundesministerium für Arbeit und Soziales aufzufordern, dass die auf Grundlage von § 16 Abs.2 Satz 1 SGB II geschaffene und bestehenden Angebote erhalten bleiben und auch in Zukunft gewährt werden können. Das Bundesministerium wird aufgefordert, seine Auffassung zu korrigieren und die erfolgte Einschränkung des vorhandenen rechtlichen Rahmens des § 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II zurückzunehmen.
4. fordert das Land Hessen auf, sich weiterhin dafür einzusetzen, dass die bestehenden Angebote gesichert werden und eine verlässliche Rechtsgrundlage im SGB II geschaffen wird.

TOP 7 2008/1095**Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 17.05.2008 betr. Keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit****Vorbemerkung:**

Durch die SPD-Fraktion wird ein Änderungsantrag vom 10.06.2008 mit folgendem Wortlaut vorgelegt:

Nach Punkt 3. des Antrages von Bündnis90/Die Grünen wird folgender Satz ergänzt:

„...für die Umsetzung Sorge zu tragen, sobald vom Gesetzgeber die rechtlichen Voraussetzungen dafür geschaffen worden sind.“

Nach Beratung im Ausschuss wird der Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen um den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2008 erweitert und mit folgendem Wortlaut zur Abstimmung gestellt:

1. Der Landkreis Kassel wird im Rahmen seiner Vergaben- und Beschaffungsaktivitäten die Voraussetzung schaffen, dass keine Produkte von ausbeuterischer Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention Nr. 182 gekauft werden.
2. Bei der Ausschreibung oder beim Kauf von Produkten wird darauf geachtet, dass entweder ein unabhängiges Zertifikat (z.B. Fair-Handels - Siegel oder Rugmark - Siegel) vorliegt oder eine Erklärung, dass die Produkte ohne ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt wurden.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, für die Umsetzung Sorge zu tragen, sobald vom Gesetzgeber die rechtlichen Voraussetzungen dafür geschaffen worden sind.

Abstimmungsergebnis:	JA	6
	NEIN	0
	ENTHALTUNG	4
	KENNTNISNAHME	

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Landkreis Kassel wird im Rahmen seiner Vergaben- und Beschaffungsaktivitäten die Voraussetzung schaffen, dass keine Produkte von ausbeuterischer Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention Nr. 182 gekauft werden.
2. Bei der Ausschreibung oder beim Kauf von Produkten wird darauf geachtet, dass entweder ein unabhängiges Zertifikat (z.B. Fair-Handels - Siegel oder Rugmark - Siegel) vorliegt oder eine Erklärung, dass die Produkte ohne ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt wurden.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, für die Umsetzung Sorge zu tragen, sobald vom Gesetzgeber die rechtlichen Voraussetzungen dafür geschaffen worden sind.

TOP 8 2008/1099**Antrag der CDU-Fraktion vom 22.04.2008 betr. Unterstützungsfonds für Unfallopfer****Vorbemerkung:**

Durch die SPD-Fraktion wird ein Änderungsantrag vom 10.06.2008 mit folgendem Wortlaut vorgelegt:

Der erste Absatz des CDU-Antrages wird wie folgt geändert:

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, ob zur Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Kassel, die infolge eines Unfalls in

Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in Not geraten sind, ein Fond eingerichtet werden kann.

Die Absätze zwei und drei werden gestrichen.

Nach Beratung im Ausschuss wird zunächst über den Grundantrag der CDU-Fraktion abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:	JA	2
	NEIN	7
	ENTHALTUNG	1
	KENNTNISNAHME	

Über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2008 wurde nicht mehr abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen, den Antrag der CDU-Fraktion vom 22.04.2008 abzulehnen.

TOP 9 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes

Auf Anfrage von Frau Kaiser-Wirtz teilt Herr EKB Schmidt mit, dass die Ausschusszuweisungen der Tagesordnungspunkte im Ältestenrat erfolgte und es dort keine diesbezüglichen Differenzen gab.

Darüber hinaus regt Herr EKB Schmidt auf Nachfrage von Frau Kaiser-Wirtz an, dass sich der Ausschuss mit dem Bildungsausschuss ins Benehmen setzt, um von dort zum Projekt Schulverweigerer berichten zu lassen.

Denn
Vorsitzender

Kilian
Schriftführer

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	A	E	U	Bemerkung
------------	----------	---	---	---	-----------

Gremienmitglieder (stimmberechtigt)

Stefan Denn	SPD	x			
Uta Erdmann	SPD	x			
Christa Fiege	FDP		x		
Birgit Kaiser-Wirz	CDU	x			
Hartmut Lind	CDU		x		
Christiane Nickel	SPD	x			
Rainer Pfeffermann	SPD	x			
Horst Pilgram-Knobel	SPD		x		
Susanne Regier	Grüne	x			
Annette Schorpp	CDU	x			
Carla Wuttke	SPD	x			
Hans Dieter Schneider	FDP	x			Stellvertretung für Frau Fiege
Diodoro Cocca	SPD	x			Stellvertretung für Herrn Pilgram-Knobel

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Galina Przewosnik	IWG	x			
Christa Pfeil	DIE LINKE.	x			
Andreas Güttler	SPD		x		
Gerald Herber	SPD		x		
Ralf Pfannkuche	SPD		x		
Jutta Rüdtenklau	CDU		x		
Marianne Sauer	Grüne		x		
Thomas Ackermann	Grüne		x		
Siegfried Klöver	CDU		x		
Maria Luise Niemetz	CDU		x		
Otto Nüdling	SPD	x			
Christa Oehler	SPD		x		
Karsten Schmacke	SPD		x		
Freiherr Burkhard Schneider von Lepel	CDU		x		
Karl Schäffer	SPD		x		
Christian Strube	SPD	x			
Dr. Otger Wedekind	FDP		x		
Wilfried Wehnes	SPD		x		

Dr. Udo Schlitzberger	SPD		x		
Uwe Schmidt	SPD	x			
Friedel Bertram			x		

Verwaltung

Hans-Martin Merkwirth			x		
Jochen Kilian		x			
Käthe Heinrich		x			
Udo Umbach		x			
Gerhard Wagner		x			
Karin Tietz		x			
Nobert Borowski-Becker		x			

Gäste

Heini Bechtel		x			
Eckart Deutsch		x			
Elke Oppermann		x			

A = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt